

Burkina Faso

Böden erhalten

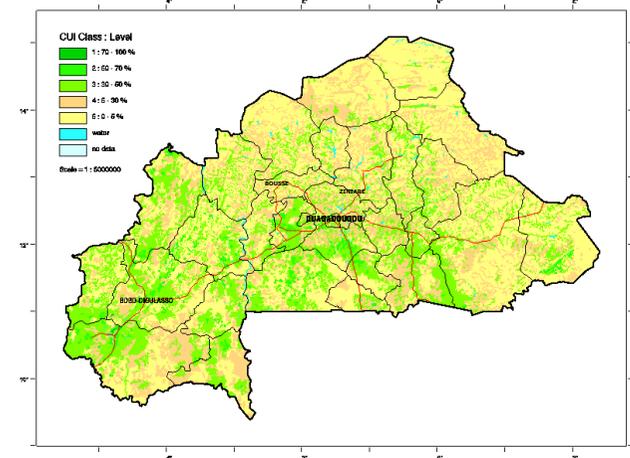
- Armut bekämpfen

Burkina Faso: ein schwieriger Lebensraum

- Fläche: 274.000 km²
- Bev.2005: 12 Mio.
- Bev. 2030: über 20 Mio.
- Sahelland
- Binnenland
- Über 80% leben von der Landwirtschaft
 - Arme Böden
 - Abnehmende Niederschläge
 - Starke Veränderung der Niederschlagsverteilung
- Umweltflüchtlinge: Dürren, Desertifikation
 - Früher: nach Elfenbeinküste und Ghana (1/4 der Gesamtbevölkerung)
 - Heute: ????
 - Die nächste Dürre kommt bestimmt



BURKINA FASO
Cropland Use Intensity (CUI)



Impressionen ländlicher Raum



Burkina Faso: Das Land der Aufrechten



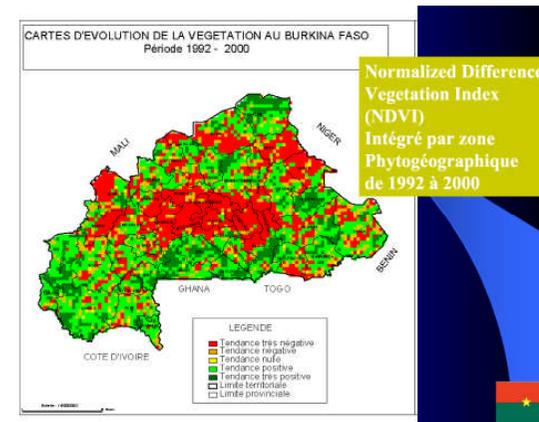
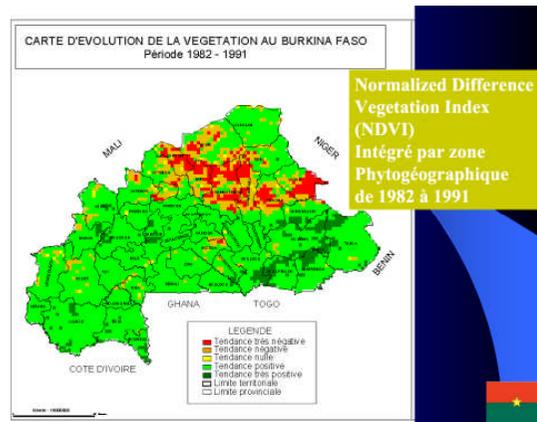
Traditionelle Subsistenzwirtschaft



Tierzug ist noch nicht überall verbreitet



Entwicklung der Vegetation

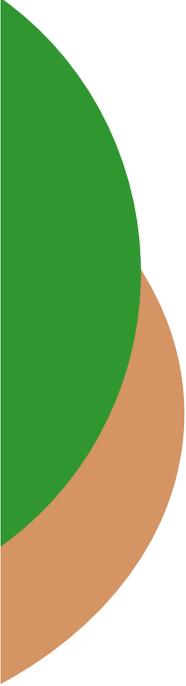


- Heute sind 30% der landw. genutzten Böden stark degradiert
- Tendenz: zunehmend
 - Durch Bevölkerungswachstum
 - Durch unkontrollierten, aber von der Regierung forcierten Baumwollanbau (ca. 20% der Ackerfläche)
 - Grosse Teile der Landschaften versteppen
- Diesen Prozess nennt man auch Desertifikation

Was ist Desertifikation?



- **Wo: in Trockengebieten (Steppen und Savannen)**
 - **Dort ist das Ökosystem fragil**
 - **Wie: ab einer bestimmten Siedlungsdichte wird durch nicht angepasstes Wirtschaften die natürliche Regenerationsfähigkeit des Bodens und der Vegetation zerstört**
- **Menschen machen Wüsten**

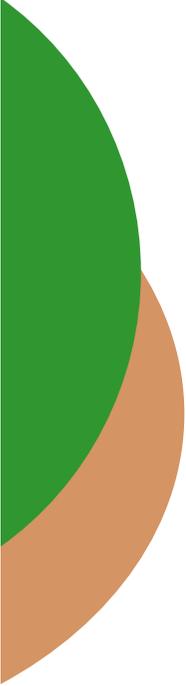


Desertifikation ist ein weltweites Problem

- **Ein Viertel der Erdoberfläche ist degradiert**
- **Eine Milliarde Menschen leiden unter der Wüstenbildung**
- **Die weltweite Zerstörung von Ackerland kann für die Ernährung zukünftiger Generationen kritisch werden.**

- **Am Erdgipfel in Rio wurde die Desertifikation als eines der großen globalen Umweltprobleme erkannt.**
- **Auf der Grundlage einer völkerrechtlich verbindlichen Konvention haben sich über 190 Staaten verpflichtet, die Wüstenbildung zu bekämpfen. Der Sitz der „UN-Konvention Wüstenbekämpfung“ (UNCCD) ist in Bonn**

- **Die im Jahr 2006 gezogene Bilanz (10-jähriges Bestehen) ist ernüchternd: viele Worte, wenig Taten**



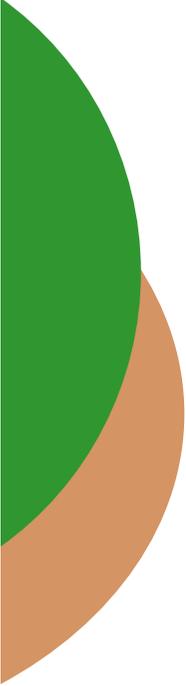
Hauptproblem: Wasserverfügbarkeit

Wasser ist knapp und die Niederschläge sind ungleichmäßig verteilt:

- Außer in Dürrezeiten ist die jährliche Niederschlagsmenge ausreichend (600 – 800 mm), aber schlecht verteilt (6-7 Monate Trockenzeit)
- Die Regenfälle werden immer unregelmäßiger und provozieren landwirtschaftliche Dürren

Das Regenwasser dringt nur schlecht in den Boden ein:

- Fehlende Vegetationsdecke /
- Sonne und Hitze versiegeln die kahle Bodenoberfläche
- Bei geringster Hanglage läuft das Regenwasser oberflächlich weg und spült das noch vorhandene Erdreich mit (Bodenerosion)



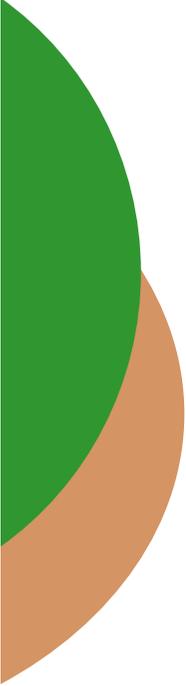
Praktische Bekämpfung der Desertifikation in Burkina Faso

Staatliche Ebene

- **Bevölkerungswachstum**
- **Industrie und Gewerbeförderung**
- **Stadtentwicklung**
- **Nationale Programme für Bodenmeliorationen**
- **Ggf. Siedlungsprogramme**
- **Anbaukontrolle Baumwolle (Zertifizierung)**

Betriebsebene

- **Boden und Wasserkonservierung**
- **Düngung/Integration Ackerbau mit Viehhaltung**
- **Agroforstwirtschaft**
- **Alternative Energieträger (Gaskocher) bzw. verbesserte Kochherde**



Aber:

- **Umweltpolitik hat in BF einen geringen Stellenwert**
 - **Die politische Elite ist am Eigenwohl und nicht am Gemeinwohl interessiert**
 - **Die Bevölkerung befindet sich in einer Armutsfalle und muss um das tägliche Überleben kämpfen**
 - **Geberorganisationen (WB) predigen am Vormittag, nachhaltig zu wirtschaften und fordern am Nachmittag den Baumwollanbau auszudehnen (Devisen, ausgeglichene Handelsbilanz)**
 - **Die deutsche EZ hat sich aus der Desertifikationsbekämpfung verabschiedet (ehemals führend in den Sahel-Ländern)**
- **Deshalb müssen die Bauern und Bäuerinnen selber handeln**

Die Bauern **müssen**, **wollen** und **können** überleben: Steine gegen die Wüste



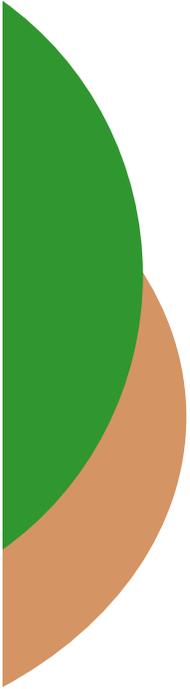
Wirkungen: 100 Liter und mehr Wasser pro Quadratmeter

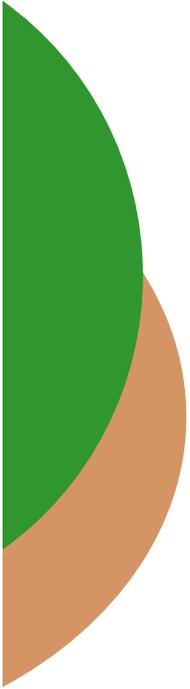


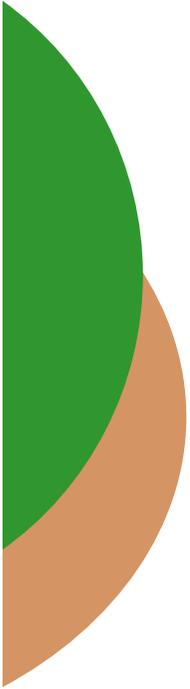
Es müssen viele Steine bewegt werden

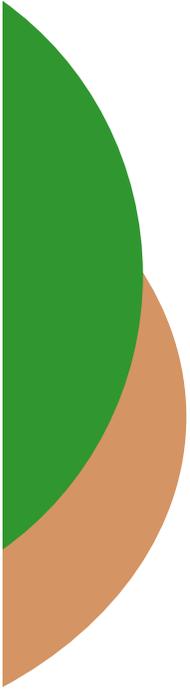


**50t Steine pro
Hektar (10 LKW
Ladungen)**









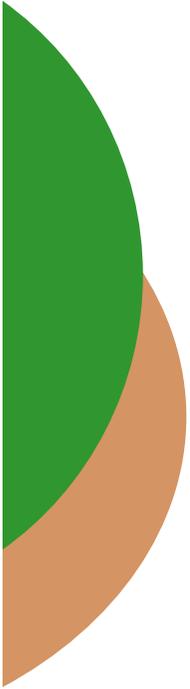
Kontursteinwälle müssen richtig gebaut werden

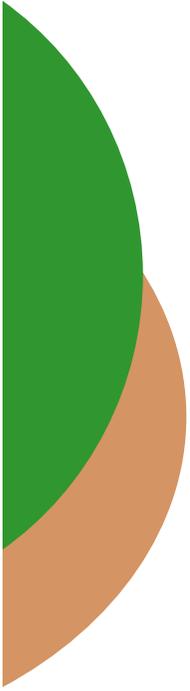


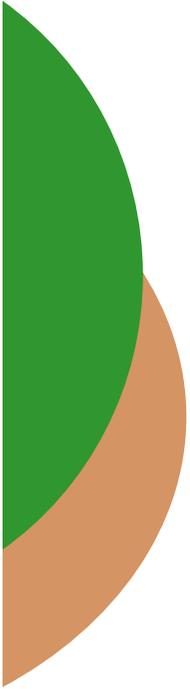
- **Um das Wasser beim Abfließen zu bremsen, müssen die Steinreihen den Höhenlinien (Konturen) entlang gebaut werden**
- **Die Ermittlung der Höhenlinien erfolgt über eine Schlauchwasserwaage**

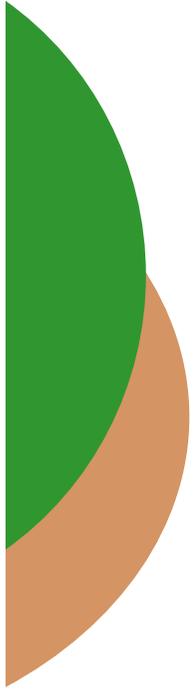
Das Verlegen der Steine ist harte Arbeit

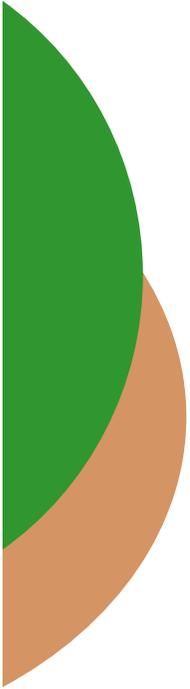












Das Resultat



Sedimentierung

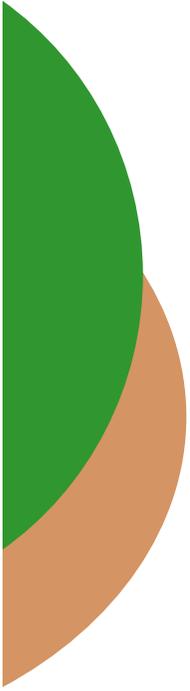


Vor 20 Jahren eine Steppe

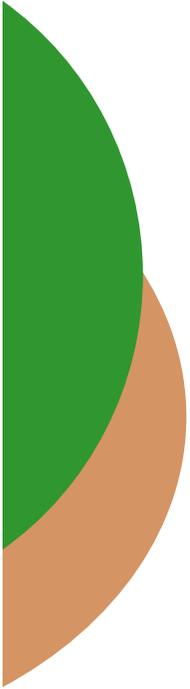


Flugaufnahme





Flugaufnahme



Flugaufnahme



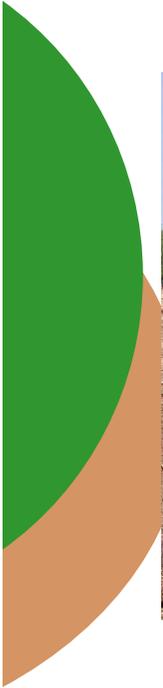
Flugaufnahme

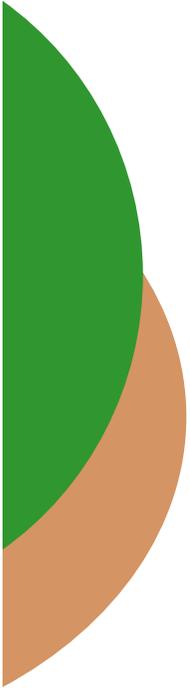


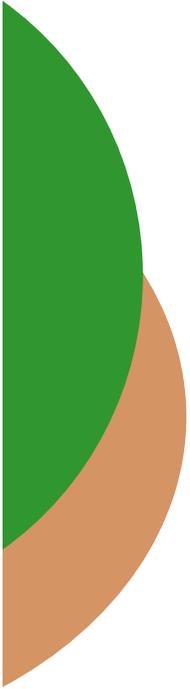
Kontursteinwälle plus Kompost











Kurz vor der Ernte



